

Nr. 143/2024  
Halle (Saale), 29. Mai 2024



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Pressesprecherin

## Agrarstrukturerhebung 2023: pfluglose Bodenbearbeitung dominierte in Sachsen-Anhalt

**Die konservierende Bodenbearbeitung war im Zeitraum von Februar 2022 bis März 2023 in Sachsen-Anhalt dominierend. Hierbei kamen nichtwendende Bodenbearbeitungsgeräte (z. B. Grubber oder Eggen), die den Boden weitgehend in seinem Aufbau belassen, zum Einsatz. 72 % des Ackerlandes (703 400 ha) wurden diesem Bodenbearbeitungsverfahren unterzogen.**

Rund 192 600 ha Ackerland wurden konventionell wendend mit Pflugeinsatz bearbeitet. Dies entsprach 20 % des gesamten Ackerlandes.

Das Direktsaatverfahren ohne jegliche Bodenbearbeitung war in Sachsen-Anhalt nur wenig verbreitet (1 % der Ackerfläche). Lediglich auf 11 700 ha wurde die Saat direkt in den unbearbeiteten Boden eingebracht.

Rund 7 % der Ackerlandflächen unterliegen nicht jährlich der Bodenbearbeitung (z. B. Brache, Leguminosen, Feldgras oder Hopfen).

47 800 ha (4 %) der landwirtschaftlich genutzten Fläche wurden als drainierte Flächen ermittelt. Die Drainage, welche u. a. für das Ableiten überschüssiger Feuchtigkeit sorgt, kann sowohl durch den landwirtschaftlichen Betrieb als auch durch Dritte mittels künstlicher Ableitungen wie z. B. Kanäle, Rinnen, Entwässerungsgräben oder Rohrleitungen erfolgen.

Bei den Angaben handelt es sich um endgültige Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2023. Die Erhebung wurde repräsentativ durchgeführt und entsprechend werden die Angaben gerundet dargestellt.

Weitere Informationen zum Thema Landwirtschaft finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2  
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702  
Fax 0345 2318-913

**Internet:**  
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>  
**E-Mail:**  
pressestelle@  
statistik.sachsen-anhalt.de

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

**Sachsen-Anhalt**  
**#moderndenken**